



AMAG Automobil- und Motoren AG

PR und Kommunikation Audi

Katja Cramer

Telefon: +41 56 463 93 61

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

www.audipress.ch

In aller Schönheit – der neue Audi A7 Sportback

- **Ästhetische Athletik und Eleganz im grossen Stil**
- **Fünf kraftvolle und hocheffiziente Motoren von 160 kW bis 245 kW**
- **S7 Sportback mit 331 kW und innovative COD-Technologie**

Ingolstadt, 22. Mai 2014 – Audi hat den A7 Sportback mit hohem Aufwand überarbeitet. Das grosse fünftürige Coupé ist noch kraftvoller und attraktiver geworden – dank neuer Motorisierungen, neuer Getriebe, neuer Scheinwerfer, Heckleuchten und neuer Infotainment-Systeme. Der neue A7 Sportback vereint die Emotionalität und Sportlichkeit eines Coupés mit dem Komfort einer Limousine und dem funktionalen Nutzen eines Avant.

Schon beim Debüt des A7 Sportback im Jahr 2010 hat Audi neue Linien im Automobil-design gezogen – für ästhetische Athletik und Eleganz im grossen Stil. Die lange Motorhaube, die sportlich-fliessende C-Säule und das steil abfallende Heck zeichnen ein dynamisches Gesamtbild. Bei der Überarbeitung hat der 4,97 Meter lange Fünftürer sportlich-markante Züge hinzu gewonnen.

Am stärksten fallen die Änderungen am Singleframe-Grill, den Stossfängern, den Abgas-Endrohren sowie den Scheinwerfern auf. Die LED-Technologie ist jetzt Serie; auf Wunsch liefert Audi die Matrix LED-Scheinwerfer, sie leuchten die Strasse optimal aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. In Kombination mit den Matrix LED-Scheinwerfern gibt es das Blinklicht mit dynamisierter Anzeige auch an der Front, am Heck ist es serienmässig verbaut.

Die Karosserie des neuen Audi A7 Sportback besteht in weiten Teilen aus Aluminium und Hightech-Stählen, sie ist aussergewöhnlich leicht und auf maximalen Geräuschkomfort ausgelegt. Der Gepäckraum unter der langen, elektrisch angetriebenen Klappe fasst im Grundmass 535 Liter; durch Umlegen der Fondlehnen kommt er auf 1.390 Liter.

Im Innenraum setzt sich die Sportlichkeit des Exterieurs fort. Prägendes Element ist die Horizontlinie, die den Fahrer und den Beifahrer umschliesst. Die Instrumententafel wirkt leicht und elegant. Die neuen Innenraummaterialien, darunter die Dekoreinlage



Aluminium/Nussbaum Beaufort und das Leder Valcona, bestechen durch ihr Finish, die Farbpalette ist neu arrangiert und bietet schon bei den Sitzen die Wahlmöglichkeit zwischen fünf Farben.

Das Fahren im neuen Audi A7 Sportback ist souverän und entspannt. Die Vordersitze lassen sich optional mit Belüftungs- und Massagefunktionen ausstatten, vier Sitzvarianten stehen zur Wahl. Das Bediensystem MMI Radio ist Serie; auf Wunsch ergänzt um ein Head-up-Display, das alle wichtigen Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert.

Kraft und Effizienz: zwei TFSI und drei TDI

Zum Start liefert Audi den neuen A7 Sportback mit fünf kraftvollen und hocheffizienten Motoren aus, zwei Benzinern und drei Dieseln. Ihre Leistungsspanne reicht von 160 kW (218 PS) bis 245 kW (333 PS), die Abgaseinstufung lautet durchgängig Euro 6. Der 3.0 TDI clean diesel mit 200 kW (272 PS) ist in weiten Bereichen neu entwickelt. In der „ultra“-Version mit 160 kW (218 PS) und Frontantrieb verbraucht der Dreiliter-V6 im Mittel nur 4,7 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer, das entspricht 122 Gramm CO₂ pro Kilometer. Das Top-Aggregat, der 4.0 TFSI kommt im Audi S7 Sportback zum Einsatz. Es leistet 331 kW (450 PS) und nutzt er die innovative COD-Technologie (cylinder on demand).

Der 3.0 TDI Biturbo clean diesel, 235 kW (320 PS) stark, arbeitet mit einer Achtstufen-tiptronic zusammen, alle anderen Motorisierungen mit einer Siebengang S tronic. Bei den Varianten mit Frontantrieb präsentiert sich das Doppelkupplungsgetriebe völlig neu entwickelt, es ersetzt hier die multitronic. Der permanente Allradantrieb quattro lässt sich bei den Motorisierungen ab 200 kW (272 PS) um das Sportdifferenzial ergänzen, das die Kräfte aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt.

Auch das Fahrwerk bringt sportliche Präzision mit hohem Komfort zusammen. Der neue Audi A7 Sportback fährt auf Rädern von 18 bis 21 Zoll Durchmesser, einige Motorisierungen sind mit neuen Leichtbau-Bremsen ausgestattet. Die Servolenkung hat einen hocheffizienten elektromechanischen Antrieb. Das Fahrdynamiksystem Audi drive select ist Serie. Optional gibt es die Dynamiklenkung, zwei Sportfahrwerke und die adaptive air suspension; beim S7 Sportback ist die Luftfederung straffer abgestimmt.

Beim Infotainment führt der neue Audi A7 Sportback den Wettbewerb an. Das Top-System MMI Navigation plus mit MMI touch nutzt den Modularen Infotainmentbaukasten der neuesten Generation; sein Highlight ist ein leistungsfähiger Grafikprozessor vom Audi-Partner Nvidia. Mit dem Touchpad kann der Fahrer in Listen und Karten scrollen und zoomen.

Die perfekte Ergänzung zur MMI Navigation plus bildet Audi connect, der das fünftürige Coupé über den schnellen Datenübertragungsstandard LTE mit dem Internet verbindet. Die Audi phone box bindet das Handy an die Auto-Antenne an, um den Empfang zu verbessern. An der Spitze der HiFi-Palette steht das Advanced Sound System von Bang & Olufsen.

Die Assistenzsysteme – darunter die adaptive cruise control mit Stop & Go-Funktion, der weiter verbesserte Nachtsichtassistent und das Sicherheitssystem Audi pre sense – sind ebenfalls auf dem neuesten Stand der Technik. Der Audi side assist und der Audi active lane assist arbeiten eng zusammen, um den Spurwechsel noch sicherer zu machen.

Der neue Audi A7 Sportback kommt im Spätsommer 2014 zu den Händlern. Sein Grundpreis in der Schweiz wird 70'900 CHF betragen. Der Audi S7 Sportback ist ab 119'000 CHF erhältlich.



Audi S7 Sportback

– Ende –